

# Kirschblüte im Sturm

## Der Weg einer Liebe

Von Kirschbluetentiger

### Die Nachricht

Zeitsprung von ein paar Wochen

*Es ist Krieg, dachte Sakura und schaute sich nochmal den Mann, der vor ihr auf dem Behandlungstisch lag an. Er war tot. Die letzten Minuten hatte sie um sein Leben gekämpft, vergeblich. Nun war es ihre Aufgabe sich um den Nächsten zu kümmern, ohne sich etwas von ihrer Trauer anmerken zu lassen. Zu viele Menschen mussten schon dran glauben und diesmal konnte Naruto nicht helfen.*

Sakura seufzte auf und machte sich nun auf den Weg zum nächsten Hilfebedürftigen, als Shizune auf sie zu gerannt kam.

„Sakura“, rief sie, „ Es ist etwas UNGLAUBLICHERS passiert!!!“

~Naruto´s Sicht~

*Zum Glück konnten wir Tsunade-san überzeugen, es ist supi wenn jemand an dich glaubt. Echt jetzt!*

„Ey Kyuubi! Der Spaß beginnt jetzt! Du darfst töten!“

„Und darauf soll ich mich jetzt freuen? Du hast nur Glück gehabt, dass der 4. das Chakra von Kushina in dich versiegelt hat, Knirps. Sonst hättest du es nie geschafft mich zu unterdrücken.“

„Irgendwann werde ich auch dir deinen Hass vertreiben. Verlass dich darauf!“ Damit brach Naruto das Gespräch ab.

„Bee?“

„Jo, Naruto?“

„Vor uns ist eine riesige Gruppe Zetsus.“

Daraufhin sprach der Hachibi erfreut zu Bee: „Endlich mal wieder kämpfen. Die sind keine Gegner für mich, sondern Streichhölzer!“

Naruto im Kyuubimodus und Bee mit dem Hachibi näherten sich der Truppe, zum Kampfe bereit.

~wieder bei den Medic-nin~

„Sakura!!“, schrie Shizune durch die Gänge, „Warte, es ist wirklich sehr wichtig!!!“ Sakura blieb stehen und schaute erwartungsvoll in Shizune's Gesicht. Auf diesem breitete sich ein Lächeln aus. „Tsunade-sama hat uns eine Nachricht geschickt! Naruto hat den Kyuubimodus erlernt und sich mit Bee zur Kriegsfront begeben! Er ist auf dem Weg zu uns!“

~Sakura's Sicht~

*Nein, das... das kann nicht sein. Er hat es tatsächlich geschafft???* Wow. Mir stand die Überraschung ins Gesicht geschrieben. Ich starrte Shizune an, als ob sie vom Mond käme. „Ist das wirklich wahr, Shizune?“ Sie nickte. Ich stieß einen lauten Freudenschrei aus, umarmte Shizune und bedankte mich für die Nachricht. Alle Patienten merkten sofort, dass etwas tolles passiert sein musste. Ich strahlte eine Aura von Freude und Glück aus und machte mich wieder an die Arbeit. Vielen Patienten musste ich von der Nachricht erzählen und mein Verhältnis zu Naruto schildern. In meinem Abteil starben keine Menschen an diesem Tag, sondern die Verwundeten ging es immer besser, was mich sehr freute. Viele würde ich demnächst entlassen können.

Doch am Abend fragte mich ein älterer Herr, ob diese Kraft nicht gefährlich für den Anwender sei und ob Naruto überhaupt stark genug wäre um gegen Madara zu gewinnen. Schließlich wusste bisher noch niemand wie stark er wirklich war. Ich beruhigte den Shinobi und versicherte ihn, dass Naruto ja nicht allein wäre. Doch in mir bildete sich ein unruhiges Gefühl, ich wusste, dass mit mir etwas nicht stimmte, doch was?

„Naruto,“ schrie ich panisch. Er war im Kampf gegen Madara und wurde vor ein paar Sekunden getroffen. Blut lief Naruto aus Mund und Nase. Überall waren Kratzer und Schnittwunden im Gesicht. Seine Kleidung war zerrissen. Er formte das Fingerzeichen für seinen Schattendoppelgänger, streckte ihm seine Hand entgegen und formte ein Rasengan. Damit rannte er auf Madara zu, der mit einer geschickten Drehung auswich. Aus seiner Drehung hinaus nahm er Schwung mit seinem Bein und trat Naruto damit in den Rücken. Dieser wurde in die 5 m entfernte Felswand geschleudert, rutschte auf den Boden und blieb leblos liegen.

Madara lachte auf. Ich rannte los um Naruto zu helfen. Formte schon im Inneren Chakra. Doch ich kam keinen Schritt voran, mir kam es so vor, als ob ich rückwärts gehen würde. Die Entfernung wurde immer größer. Ich bekam Panik, schrie Naruto's Namen immer und immer wieder, in Hoffnung er würde aufstehen. Im Hintergrund das Gelächter von Madara.

Der Himmel wurde rot. Schwarz-rotes Chakra sammelte sich über Naruto. Chakra-Blasen stiegen auf und man erkannte das Gesicht des Kyuubis im Himmel, über Naruto.

Eine rote Gestalt richtete sich auf. Auf einmal sah ich diese in jedem Detail. Die Gestalt drehte sich zu mir. Doch vor mir stand keine Person, sondern der neunschwänzige Fuchs persönlich. Dieser wuchs aus Narutos Körper. Wurde immer

größer, bis er so groß war wie ein Hochhaus. Ich schrie wieder panisch und Angst erfüllt auf. Wo war Naruto??? Ich blieb stehen, suchte nach dem Naruto, den ICH kannte. Blieb mit meinem Blick an dem Monster vor mir hängen. Dachte an Naruto, dass er vielleicht im Kyuubi drin war. Ich fing wieder an zu rennen. Tränen bildeten sich in meinen Augenwinkeln, als ich wieder nach Naruto schrie. Der Kyuubi kam mir entgegen, schleckte mit seiner Zunge um sein Maul und schaute mich gierig an. Er öffnete sein Maul. Oh mein Gott, er wollte mich doch nicht etwa auch verschlingen. Seine spitzen Zähne waren genau vor meinem Gesicht. Ich schluckte. Sollte das meine Ende sein? „Piep, piep, piep,..."“

~\*~\*~\*~\*~\*~\*

So meine Lieben ein neues Kapi ist da^^ Leider nicht ganz so lang wie die Anderen, aber was soll man machen?

LG Tina66